

SCHÖNER SCHEITERN MIT RINGELNATZ

Fr 5. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Theater Uelzen

Abi '26

Schauspiel mit Papierkostümen und -requisiten | Heike Feist & Andreas Nickl

Sind Sie auch schon mal auf die Schnauze geflogen? Haben Sie auch schon probiert mit der Deutschen Bahn pünktlich an Ihr Ziel zu kommen? Steckte Ihr Wohnungsschlüssel auch schon mal drinnen und Sie waren draußen? Es gibt Tage da ist einfach komplett der Wurm drin. Heike Feist und Andreas Nickl kennen das. Deshalb haben sie sich auf die Fahne geschrieben, überaus stilvoll zu versagen.

Auf einer Reise durch das Leben des großartigen Dichters Joachim Ringelnatz, der das Scheitern und Wiederaufstehen bestens beherrschte. Markante Lebensstationen sowie die Beziehung zu Musch – seiner Frau – werden beleuchtet und Unbekanntes wird zu Tage gefördert. Lassen Sie sich verführen mit Ringelnatz'schem Blick auf die Welt des Scheiterns zu schauen. Denn hinter jeder verpassten Ausfahrt kann auch ein Lächeln lauern.

Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause

DER ZERBROCHENE KRUG

Mi 18. Februar 2026, 19.30 Uhr, Theater Uelzen

Schauspiel von Heinrich von Kleist | Theaterkompanie Stuttgart

Dorfrichter Adam wacht morgens auf, er hat schwere Verletzungen am Kopf. Als sich hoher Besuch ankündigt, der zur Überprüfung der Amtsgeschäfte das Land durchreist, kommt der Dorfrichter recht in Not: just heute soll ein zerbrochener Krug verhandelt werden und der Gerichtsrat Walter will dem Verfahren beiwohnen.

Ob die seltsamen Verletzungen des Dorfrichters mit dem gerade zu verhandelnden Fall zusammenhängen? Je länger das Verfahren dauert, umso mehr kommt ein schwerer Verdacht auf... Justizirrtümer, Korruption, Vetternwirtschaft und die MeToo-Debatte sind aktuell wie eh und je...



Dauer: ca. 1,5 Std. ohne Pause

EWIG JUNG

Mo 16. März 2026, 19.30 Uhr, Theater Uelzen

Song-Drama von Erik Gedeon | Theater für Niedersachsen

Wir schreiben das Jahr 2070. Die Kulissen im Theater stehen noch, aber der Theaterbetrieb wurde eingestellt. Das Schauspielensemble nutzt die Räumlichkeiten jetzt als Altersresidenz. Die hochbetagten Schauspieler*innen sind gemeinsam alt geworden, kennen ihre Macken und Marotten und schwelgen in vergangenen Sternstunden ihres glorreichen Bühnenlebens. Waren sie doch einst Shakespeares Julia Capulet und Tschechows Möwe. Einzig Schwester Rosa stört das Idyll, wenn sie ihre Schützlinge mit Kinderliedern zum Mitklatschen malträtiert. Mit ihren Vorträgen über Krankheit und Sterben verdirbt sie den »Old Stars« die Stimmung. Verlässt sie aber den Raum, erwacht sie wieder, die Lebensgier. Da wird geflirtet, getanzt und vor allem gesungen. Mit einem Sack voller unsterblicher Hits im Gepäck, von »I Love Rock 'n' Roll« über Maffays »So bist Du« bis hin zu »Born to be wild«, lassen es die Bühnenstars a. D. musikalisch krachen, während sie den Aufstand gegen die Vergänglichkeit proben..

Dauer: ca. 2,5 Std. inkl. Pause



DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Do 9. April 2026, 19.30 Uhr, Theater Uelzen

Chanson-Musical nach dem Roman von Irmgard Keun
| Theater für Niedersachsen

»Ein Glanz werden«, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerin werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient Doris ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wä-

Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause



Abi '26

Die Bedingungen:

Platzwechsel sind bis zum 31.7. möglich, Kündigung ist jederzeit möglich und wird anteilig abgerechnet. Bis zu 2 Veranstaltungen können gegen Gutschein umgetauscht werden.

Die Preise:

Das Abo kostet auf allen Plätzen 68,- €, für Mitglieder 56,- €. Im Einzelverkauf kostet die Karte 20,- €, für Mitglieder 17,- €.



STEGREIF - ORCHESTER feel:free

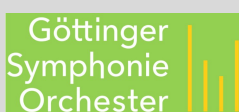
Mi 10. Dezember 2025, 19 Uhr, Theater Uelzen

The Improvising Symphony Orchestra

Eine musikalische Einladung mit Rekombinationen von Edward Elgar, Clara Schumann u.a.



Ob im Stehen oder im Sitzen, beim Tanzen oder im Laufen, aus der Vogelperspektive oder Mitten im Geschehen - Musik lässt sich auf so unterschiedliche Art und Weise genießen. Stegreifs #feel:free ist eine Einladung, Orchestermusik neu zu entdecken. An Menschen, die eigentlich nie Klassik hören, an jene, die gerne grooven genauso wie an die, die wohlbekanntes Repertoire neu erleben wollen. Denn Orchestermusik kann so viel mehr sein als bestehende Konventionen: Freude am Musizieren und dem Musik-Erleben, eine wundersame Mischung aus starken Emotionen und zarten Momente. Gefühl und Freiheit. Entfesselte Energie. Mit #feel:free legt Stegreif einen bewussten Fokus auf die Atmosphäre im Moment des Geschehens. Werke bekannter und unbekannter Komponist*innen, wie Wilhelmine von Bayreuth, Clara Schumann, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, sowie Edward Elgars Enigma Variationen fließen in diesen Rausch mit ein. Eigenkompositionen von Ensemblemitgliedern sind dabei ebenso Bestandteil, wie viele improvisierte Momente, die das Publikum durch seine Reaktionen nicht nur begleitet, sondern aktiv mitgestaltet. Ca 20 Musiker*innen musizieren ohne Dirigent*in, ohne Noten oder Stühle und gewinnen so mehr Freiheit für Bewegung und Interaktion. *Dauer: 70 Min.*



NEUJAHRSKONZERT - Funkenfeuer

So 18. Januar 2026, 11 Uhr, Theater Uelzen

VIOLINE Tassilo Probst | LEITUNG Nicholas Milton



Dauer: ca. 2 Std. Inkl. Pause

Wer hätte das damals gedacht – dass aus diesem vor genau 200 Jahren geborenen Sohn einmal ein Walzerkönig werden sollte. Einer, dessen Werke seit einer gefühlten Ewigkeit zu den meistgespielten gehören. Einer, der in Bezug auf den Song-Output eigentlich nur mit Michael Jackson oder Paul McCartney zu vergleichen ist. Johann Strauß II, der Sohn des gleichnamigen Vaters mit starken Wiener Wurzeln und einem im Dreiertakt schlagenden Herzen, schuf funkensprühende Walzer- und Polkahits, die die Zeiten überdauerten und die fast jeder mitpfeifen kann. Nicht nur zu Silvester und Neujahr. Aber dann besonders schmissig. Chefdirigent Nicholas Milton macht seinem Ruf alle Ehre und spickt das Programm zudem mit kleinen Einwüfen anderer Komponisten. Prosit!

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER - Unvollendete

Sa 14. Februar 2026, 19 Uhr, Theater Uelzen

LEITUNG Vanessa Benelli Mosell | FAGOTT Marceau Lefèvre



Das nennt man wohl Schicksal: Zwar darf das Fagott in vielen Symphonien und Opern solistisch hervortreten, explizite Solistenkonzerte für dieses besonders dunkle Holzblasinstrument sind allerdings selten. Carl Maria von Weber, der Komponist der ziemlich dunklen Oper „Der Freischütz“, schrieb 1811 ein Fagottkonzert: hier eine ideale Spielwiese für den französischen Fagottisten Marceau Lefèvre. Die italienische Dirigentin und Pianistin Vanessa Benelli Mosell umrahmt Webers selten zu hörendes Schmuckstück mit zeitlosen Werken: Wagners Ring-gefärbte Musik der Freude über seinen neugeborenen Sohn Siegfried. Und Schuberts wohl bekannteste und unvollendete Symphonie, dessen zwei Sätze zu den feinsten des gesamten 19. Jahrhunderts gehören. *Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause*



LANDESJUGENDORCHESTER BREMEN

Sa 4. April 2026, 19 Uhr, Theater Uelzen

LEITUNG Stefan Geiger

Mit Anton Bruckners monumentaler 9. Sinfonie bringt das Landesjugendorchester Bremen eines der eindrucksvollsten Werke der Spätromantik auf die Bühne. Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Stefan Geiger entfaltet sich ein tief bewegendes Klangpanorama – majestätisch, mystisch und voller emotionaler Tiefe. Das hochkarätige Nachwuchsensemble verspricht ein Konzerterlebnis von besonderer Intensität und künstlerischer Reife. Das LJO Bremen umfasst die besten jungen Orchestermusiker*innen des Bundeslandes Bremen und des nahen Umlands im Alter von 13 bis 25 Jahren. Schwerpunkt bilden die regelmäßigen Arbeitsphasen des Orchesters, dessen Abschluss hier präsentiert wird. *Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause*



Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause

Die Bedingungen:

Platzwechsel sind bis zum 31.7. möglich, Kündigung ist jederzeit möglich und wird anteilig abgerechnet. Bis zu 2 Veranstaltungen können gegen Gutschein umgetauscht werden.

Die Preise:

Das Abo kostet auf allen Plätzen 85,- €, für Mitglieder 70,- €. Im Einzelverkauf kostet die Karte 25,- € für Mitglieder 21,- € (Ausnahme Stegreif & Neujahrskonzert 28,- € / 24,- €)